

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 10

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lichen und Privatbeleuchtung, sowie zur Kraftabgabe an Private verwendet. Die Art der elektrischen Uebertragung, ob Wechsel- oder Mehrphasenstrom, ist noch nicht festgestellt. Die Stadt Genf wird nach Fertigstellung dieser großartigen Anlagen wohl an der Spitze der mit verteilter Betriebskraft und elektrischen Einrichtungen versehenen Städte stehen. Sie wird im Stande sein, die Kraft für Licht und Industrie außerordentlich billig und in großer Menge zu liefern, was ihren Gewerben, ihrem ganzen Verkehrsleben zweifelsohne einen neuen Aufschwung geben wird. Erwägt man, daß das Anlagekapital für diese Einrichtungen schließlich weniger als 250 Francs auf den Kopf der Bevölkerung betragen wird, so muß man anerkennen, daß die Behörden der Stadt den Mut haben, dasjenige rechtzeitig und vollständig zu thun, was andere Städte nur zögernd und stückweise vollbringen. Da das bisher veranlagte Kapital angemessen rentiert und die neuen Anlagen nur dem wachsenden Bedürfnis entsprechen, so zweifelt man nicht daran, daß die Erweiterung des Wasserwerks, sowie die Vereinigung von öffentlicher und privater Beleuchtung und Kraftabgabe in städtischer Regie auch finanziell ihre guten Früchte tragen werden.

Von der Westschweiz wende ich mich zur Ostschweiz. Eine kurze Raft auf dem Wege dorthin genügt, um die elektrische Zentrale der Bundeshauptstadt Bern zu besichtigen. Dieselbe wird in städtischer Regie betrieben. Da das Stadtgebiet von mäßigem Umfang und die treibende Wasserkraft die Errichtung der Station ganz nahe dem Mittelpunkt der Stadt ermöglichte, so war hier das Gleichstrom-System vollständig angeordnet. Die Zentrale verzinst ihr Anlagekapital, ob wohl sie darunter zu leiden hat, daß die Hauptverbraucher, die Bureau des Bundesrates und der Zentralverwaltung, nur eine geringe Zahl von Brennstunden haben. Die städtische in Regie betriebene Zentrale Zürich, welche von der Maschinenfabrik Derlton hergestellt ist, mit zwei Wechselstromdynamos zu 300 Pferdekraften, sowie einer zu 100 Pferdekraften arbeitet, und gegenwärtig 7—8000 angeschlossene Lampen hat, sowie ihre Verbindung mit dem städtischen Wasserwerk, ist kürzlich in der „Frankf. Zeitung“ ausführlich beschrieben worden. Die Entwicklung ist keine allzurastige, weil die Anstalt neben einem Erlaßpreis von 7 Cts. für 100 Watts die Brennstunde eine Lampengebühr von 10 Fr. per Jahr berechnet. Diese bedeutende Zuschlagstaxe ist weniger aus finanziellen Gründen als um deswillen eingeführt worden, weil die städtische Verwaltung, sowohl wegen ihrer beschränkten Wasserkraft, als auch um nicht zu frühe eine kostspielige Ausdehnung ihres Kabelnetzes in wenig konsumierende Stadtteile vornehmen zu müssen, es mit der Vermehrung ihrer Lampenzahl nicht sehr eilig hat. Der Erfolg dieser Maßregel ist bisher, daß der Verbrauch sich vorerst meist auf die innere Stadt konzentriert, wobei Gasthäuser, Restaurationen und Cafés, Läden und Bureau den Hauptbestandteil der Abnehmer bilden. Lange wird sich jedoch diese hohe Besteuerung der Verbraucher nicht aufrecht erhalten lassen. Sind erst einmal die zwei in Derlton bestellten weiteren Dynamos zu 300 Pferdekraften und die zweite Reserveredampfmachine zu 250 Pferdekraften von Sulzer aufgestellt, dann wird die Lampengebühr voraussichtlich herabgesetzt und bald ganz aufgehoben werden. (Schluß folgt).

Industrielles. In Solothurn konstituierte sich heute eine neue Aktiengesellschaft unter dem Titel „Elektrotechnische Gesellschaft Solothurn.“

Fragen.

286. Wer ist Fabrikant von Dampfbojen (Marmittes à vapeur) aus Eisenblech, von zirka 50 Cm. Durchmesser und 60 Cm. Höhe?

287. Wer kauft ausgezeichnet schönes, feines Eschenholz in Stämmen oder in verschiedenen Dimensionen geschnitten, in beliebigen Quantitäten; ebenso trockene Birnbaumdillen, 5 Cm. stark?

288. Wer fabriziert oder liefert ein groß Meßbänder und Metermaße?

289. Welche Fabrik oder Handlung liefert die besten hydraulischen Widder?

290. Wie ist es möglich, den Boden einer großen Flasche schön abzuschnitten, zur Herstellung eines Aquariums? Es wurde mit gutem Diamant nutzlos versucht.

291. Wer liefert gutes Benzin, saßweise und zu welchem Preise?

292. Wer liefert gute Stanzen zum Ausstanzen von Zirkular- und Mühl sägeblättern für den Wiederverkauf? Gesl. Offerten an A. Genner zur Eisenhalle, Richtersweil.

293. Wer liefert gute Dachpappen?

294. Kann mir ein Fachmann eine möglichst einfache Konstruktion von einem Eisschrank geben? Derselbe soll 1 Meter hoch und ebenso breit sein, passend für eine Wirtschaft.

295. Wer kann mir Aufschluß geben, wie Journiere durch abbrechen von Stämmen mit Messer geschnitten werden können? Offerten für neue oder schon gebrauchte, gut leistungsfähige Maschinen an die Expedition d. Bl.

296. Wie hoch treibt bei 50 Meter Gefäll ein Sydrant von 12 Millimeter Kaliber, Gußrohrenleitung, 1500 Meter lang, von 60, 70, 80, 90 oder 100 Millimeter Lichtweite angenommen; wieviel Wasser wäre in jedem Fall zur Erzeugung einer Pferdekraft nötig? Wäre bei diesem Druck auch ein hydraulischer Aufzug möglich?

297. Wie ist eine Wasserwerkanlage am zweckmäßigsten zu erneuern? Gefällhöhe zirka 7 Meter mit zirka 7 Sekundenliter Wasser. Leitungslänge zirka 100 Meter. Das Wasser kann im vorhandenen Sammler die ganze Nacht getaut werden, somit während der Arbeitszeit das doppelte Wasserquantum verbraucht werden. Man sagte mir von einem Schmid'schen Wassermotor; wäre das ratsam? Eventuell welche Röhrenweite wäre zu nehmen?

298. Welche Firma oder Buchhandlung giebt Aufschluß, wie das Aluminium aus der Thonerde erhältlich ist?

299. Ist in der Schweiz ein Maschinenfabrikant der Maschinen verfertigen kann zur Herstellung von Reis- und Kartoffelstärkemehl, und wo ist eine solche Maschine zu sehen?

300. Wer könnte 150 000 schöne 15" lange Unterzugschindeln liefern? Lieferungsstermin die erste Hälfte im ersten Monat, die zweite in zwei ein halb Monat.

301. Wer liefert Verzierungen an Möbel, gepreßte, gegossene oder geschnitzte?

302. Welches System empfiehlt sich bei Anschaffung eines Bollgatters mit 60 Zentimeter lichter Rahmenweite, der vorwiegend zum Bauholzschnitten verwendet werden soll, besser, ein Einzelzuger oder ein Zweifeltzuger und welche Vorteile bietet das betreffende System vor dem andern?

303. Welche Möbelfabrik würde solide, tannene Möbel (roh) in ein größeres Möbelgeschäft liefern?

Antworten.

Auf Frage **260.** Solide, saubere Handsägegestelle liefert als Spezialität U. Frei, mechanische Wagnerei in Bernegg, St. St. Gallen.

Auf Frage **265.** N. Bauhofer in Baden fertigt Bandsägen.

Auf Frage **265.** Ich baue als langjährige Spezialität Bandsägen jeder Größe, welche mit einer in Amerika patentierten Bügellegung und vorzüglich nachstellbaren Bronzeshalen ausgerüstet und in allen Details ausgearbeitet sind. Ich halte stets großes Lager, worüber mein ill. Marktbericht jede wünschbare Auskunft giebt. Speziell eine extra stark gebaute Bandsäge für 80 cm Schmitzhöhe, 6 1/2 cm Blattbreite und 1200 Kil. wiegend, wird nächstens fertig. A. Friedli, Ingenieur, Bern.

Auf Frage **268.** Unter Ofenlaci kann man verschiedene Laciarten verstehen, z. B. Laci zum Anstrich von Blechwaren, Zuckersorten, Eisenteilen die im Ofen getrocknet werden, und Laci oder Lackfarben die zum Anstrich der Ofen dienen. Die Laci- und Farbenfabrik in Chur liefert diese Laciarten in bester und bewährter Qualität. Dr. Zurnitschek, Laci- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage **270.** Bin Fabrikant solcher Lampen und halte mich dem werten Frager bestens empfohlen. Preisataloge gratis und franko zur Verfügung. D. Bachmann, Lampenfabrikant, Zürich.

Auf Frage **281.** Walzwerke mit Hartgüßwalzen sowie für diesen Zweck passende Steinbrecher und Desintegratoren, liefern Wolf u. Weiß, in Zürich.

Auf Frage **282.** Sämtliche Offerten gingen Ihnen direkt zu.

Auf Frage **283.** Schöne Kisten und 8" dicke Bretter liefert Ferd. Bürer-Rüst, mechanische Schreinerei Ragaz. Wünsche mit Fragesteller zu unterhandeln.

Auf Frage **284** empfehle mich bestens zu prompter und billiger Lieferung. Th. Büchi, Mühlebauer und Sägereibesitzer, Richtersweil.

Auf Frage **289** empfehlen für Lieferung von hydraulischen Widdern Schlumpf, mech. Werkstätte in Steinhausen, St. Zug. B.

Auf Frage **274** kann ich gut und billigst entsprechen. Th. Büchi, Mühlebauer und Sägereibesitzer in Richtersweil.

Auf Frage **274**. Wir liefern tannene Vorhang- und Rouleauxstangen. Betreffend Frage **284** sind wir besonders eingerichtet zur Lieferung von sauberen Keisten in allen wünschbaren Größen in Tannen-, Pappel- und Buchenholz, mit und ohne Fabrikmarke. Dampfzäge Säfenwvl.

Auf Frage **272** erwidern Ihnen, daß wir fragliche Schmiede-feuer gerne besorgen. Briner u. Co., Winterthur.

Auf Frage **274**. Vorhang- und Rouleauxstangen in Tann- und Laubholz liefert nach gewünschter Dicke Jos. Schwyder, Drechsler, Siebner, Galgenen.

Auf Frage **277** kann ich gründliche und richtige Auskunft geben über seinen Uebelstand als langjährig erfahrener Sägebauer. Th. Büchi, Mühlebauer und Sägereibesitzer in Richtersweil.

Auf Frage **281**. Wünschen mit Fragesteller, als Vertreter in prima Hartgußwalzen, in Korrespondenz zu treten. Moser u. Metz, Olten.

Submissions-Anzeiger.

Für einen **Neubau** an der Landstrasse Davos-Frauenkirch sind die Grab-, Maurer-, Zimmer-, Schmiede-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, einzeln oder zusammen in Pauschal-Afford zu vergeben. Pläne, genaue Vorausmaße und Baubeschrieb können beim Unterzeichneten eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten bis 7. Juni schriftlich einzureichen. Architekt Kropff, Haus Ruggli, Davos-Platz.

Die **Projektaufnahme** für Korrektur und Verbauung des untern Trittenbachs und seiner Zuflüsse, von der sogenannten Grünichen bis in die Emme bei Zollbrüel, auf eine Länge von 8450 Meter, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen können beim Ingenieur des dritten Bezirks in Burgdorf eingesehen werden. Offerten sind bis zum 15. Juni nächsthin mit der Aufschrift „Trittenbachkorrektur“ an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzusenden.

Erstellung eines Spritzenhauses im Lenggis, Gemeinde Jona (St. Gallen). Plan, Kostenvoranschlag und Affordbedingungen bei Herrn Vermittler Albert Helbling. Offerten an denselben bis 5. Juni.

Grd-, Maurer-, Zement-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schiefer- und Holzzementbedachungsarbeiten zu den beiden Pavillons für Halbruhige und die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipsfer- und Malerarbeiten zum Portierhaus der neuen Irenan-

stalt in Münsingen. Devise en blanc auf dem Kantonsbauamt, woselbst auch Pläne und Bedingnißheft. Devise mit Einheitspreisen unter Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irenanaltalt in Münsingen“, an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis 7. Juni.

Die Schreiner- und Malerarbeiten zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Preiseingaben für Schreinerarbeit sind bis 10. Juni d. J., diejenigen für Malerarbeit bis 17. Juni an Herrn Stadtrat E. Hasler einzureichen. Uebernahmbedingungen und Bauzeichnungen sind vom 23. Mai an bei dem bauleitenden Architekten, Hrn. Prof. Bluntzschli im Polytechnikum, Zimmer 17b einzusehen.

Die Käsergenossenschaft Cham eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung eines Käsegebäudes im Dorfe Cham. Bezügliche Offerten sind für gesamt oder einzelne Arbeiten bis den 6. Juni nächsthin verschlossen mit der Aufschrift „Käsegebäude“ an Herrn Präsident Gottlieb Billiger in Lindenscham einzureichen. Pläne, Ausmaß und Bauvorschriften liegen beim Gasthaus zum Kreuz in Cham zur Einsicht auf.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**
Jepp, W., die Eindeckung der Dächer mit weichen und harten Materialien, namentlich mit Steinen, Pappe u. Metall. Eine Anleitung zur Anfertigung der verschiedenen Dacheindeckungen für Schiefer- und Ziegeldecker, Klempner, Bauhandwerker und Bauunternehmer. Dritte Auflage in vollständiger Neubearbeitung. Mit einem Atlas von 12 Foliotafeln. 8. 1885. Geh. 5 Fr. 60 Rp.

Bedeutende Preisreduktionen im Ausverkauf.
 Waschächte, gediegenste Kleider- und Schürzenstoffe: 35 Cts. per Meter. Mousseline, Mousselinettes und Beige 45, 65, 75, 85, 95 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleider Stoffe, 75, 80, 1.25 u. 2.95. R sten-Ausverkauf gediegenster Woll-, Baumwoll und Waschstoffe per Meter 22-25 c. Solideste Cheviots, Buxkins und Ueberzieher-Stoffe per Meter 2 45-4 95.

Oettinger & Cie., Zürich. Erstes Schw. Versandgeschäft.
 Ausverkaufs-Muster und Waren aller Stoffarten franco ins Haus.

Zu verkaufen:
 172) wegen Familienverhältnissen ein **Säge-Geschäft**, auch passend für jeden Holzarbeiter, in der Mittelschweiz in der Nähe einer Stadt und Eisenbahn-Station, und fünf Minuten vom See, mit guter Wasserkraft. Verkaufs-Preis 20,000 Fr. Anzahlung 4000 bis 5000 Fr. Zu erfragen bei der Expedition der Handwerker-Zeitung in St. Gallen unter Chiffre **172**.

F. BENDER, Eisenwaren-Handlung ZÜRICH.
 Telephon 1047. (570)
 Dépôt von Höbeln, Holzwerkzeugen, Hobelbänken, Küferwerkzeugen der rühmlichst bekannten Firma Lachappelle in Strassburg. Patent Gehrungs Schneidladen, Bestossladen etc. Grösste Auswahl in Möbel-Beschlägen.

Asphalt-Dachpappen in verschiedenen Größen
Isolirpappen
Asphalt-Leinwand, Isolirpapier
Carbolineum, Theer
Asphalt-Röhren
 liefern billigst (698)
Altdinger-Weber u. Komp.,
 Oberer Graben 43, St. Gallen.

Ornamente für Bau- u. Dekorationszwecke
 Anfertigung aller architektonischen Arbeiten nach jeder Zeichnung.
 Uebernahme von kompletten Bauarbeiten.

Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.
Spezialität in Dachstern, Dachspitzen, Jaloufisen, Deckblechen, Gefimse, Befronungen, Markisen, Lambrequins, Ballustraden, Consolen, Pilaster, Akroterien, Köpfe, Wasserpeier, Basen, Kapitäl, Rosetten, Blätter etc.
 Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.
Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in zirka 50 Nummern.
Badeeinrichtungen: Badewannen, Badofen, Sitz- und Fußbädern, Douchen, Becken. [53a]

Vergoldete Firmabuchstaben.
 Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franko. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie.
Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.
 Album und Preiscurant zu Diensten.
J. Traber, Chur,
Zinkornamenten-Fabrik.
 Geschaftsgründung 1869. **Bauspenglerei.**

F. Martini & Co., Maschinenfabrik, Frauenfeld.
Gasmotoren für Leuchtgas.
Naphtamotoren für Naphta, Ligroin etc., geruchlos. (569)
Petrolmotoren für gewöhnliches Lampenpetroleum.
 Einfache Konstruktionen, ruhiger, geräuschloser und zuverlässiger Gang, billiger Betrieb. (O 5583 F)

Einrichtung und Betrieb der Schmieden.
 Eine Sammlung praktischer Erfahrungen zum Gebrauch für Fabrikanten, Schmiedemeister, Betriebsleiter etc. Von H. Schmelzer. Mit 50 Textfiguren und drei Tafeln. Preis Fr. 2. 50.
 Techn. Buchhandlung W. Senn jun. in St. Gallen.